

2L: Besuch des Romsdal Museums

Schwierigkeitsgrad = 1, Mindestteilnehmerzahl: 10 maximal 80

Zeitraum

1.November - 31.Mai, Dauer: 2 Stunden

Preis

111,-€ (2020), Code: HR-MOL2L

Beschreibung

Besuch des Romsdal Museums

Beschreibung von der Hurtigrutenseite (©Hurtigruten):

Hier besichtigen wir das neue Museumsgebäude Krona. Das Gebäude hat eine unverwechselbare Holzarchitektur und beherbergt sowohl Dauer- als auch Wechsausstellungen sowie ein Café und einen Museumsshop. Wir erhalten eine Einführung in das Gebäude und eine Führung durch die Trachtenabteilung und in den Ausstellungen. Die Ausstellung „Romsdalshistorier“ erzählt die vielfältigen Geschichten über das Leben in der Region zu verschiedenen Zeiten. Wir servieren auch Kaffee oder Tee und lokales «Lefse» Fladenbrot. Bei schönem Wetter kann man im Freilichtmuseum spazieren gehen, das aus Häusern aus dem 16. – 19. Jahrhundert besteht, die den Baustil und die Lebensweise der Gegend zeigen.

Beschreibung von Tini (Dezember2019)

Zurück nach Molde : Mit dem neuen Winterfahrplan hat man ja nun von 16:15 - 19:00 Uhr Liegezeit. HR bietet einen neuen Ausflug 2L zum Romsdalmuseet, dem Freilichtmuseum alter wiederaufgebauter Originalgebäude aus der Umgebung (890 NOK).

Wir hatten überlegt selbst hochzulaufen, aber das Museum schließt um 16 Uhr und ohne Führung kommt man nicht in die Gebäude rein. So haben wir uns angemeldet. Außerdem gab's bei Buchung am 1. Abend in Bergen noch 10% Rabatt auf alle Ausflüge. Und wir müssen ja unser Bordguthaben verbraten.



Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurtigWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurtigwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.

Als wir in Molde anlegen, ist es schon dunkel, und Molde begrüßt uns mit Schneefall. Ganz anders als noch in Alesund . Die Straßen sind recht viel verschneit, der große Bus (für uns 8 Ausflügler hätte ein Minibus gereicht) kämpft sich die Kurven den Berg hoch. Der Ausflug beginnt im neuen modernen Museumsgebäude mit einer Einführung über Molde , kurzweilig erzählt von einem jungen Norweger, der aber auch kritische Töne z.B. zu den Bausünden der Stadt findet. Währenddessen gibt es Kaffee/Tee und ein regionales Gebäck Lefse, mit reichlich Buttercremefüllung. Wir haben dann noch Gelegenheit, uns das Museum und die Sonderausstellung anzusehen, die uns aber weniger interessiert, denn alle wollen draußen die alten Häuschen sehen. Eigentlich sieht der Ausflug nur die Besichtigung von 2 Häusern vor (das Museum hat insgesamt 40 Gebäude), aber Expeditionsleiterin Marie ist selbst so begeistert, außerdem sind wir eine so kleine Gruppe, dass der junge Norweger mit uns in 5 Häuser geht, er muss dafür sogar noch extra Beleuchtung organisieren. Die Gebäude sind alle eingerichtet, was einen guten Einblick in frühere Zeiten gibt. Wir können in fast alle Räume (soweit beleuchtet) und erfahren viel Interessantes vom jungen Norweger Lasse.

Der Ausflug war sehr lohnenswert, und im frisch gefallenen Schnee sahen die kleinen Häuschen noch mehr nach Weihnachtsdorf aus. Eigentlich schade, dass nur so wenige den Ausflug gebucht haben, liegt vielleicht auch daran, dass die Rückkehr in die 1.Essenssitzung fällt. Andererseits hat die Kleingruppe ermöglicht, dass wir mehr Häuser besichtigen konnten, was es wirklich interessant machte.

Video

From:

<http://hurtigwiki.de/> - **HurtigWiki**

Permanent link:

<http://hurtigwiki.de/ausfluege/21-romsdalmuseum>

Last update: **21.01.2020 21:14**



Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurtigWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurtigwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.